

423 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates VIII. GP.

5. 3. 1958.

Regierungsvorlage.

Bericht an den Nationalrat, betreffend das auf der 24. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz, 1938, angenommene Übereinkommen (Nr. 63) über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft.

A. Vorbemerkungen.

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation, die am 2. Juni 1938 in Genf zu ihrer 24. Tagung zusammengetreten war, hatte als sechsten Gegenstand ihrer Tagesordnung Fragen, betreffend Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit behandelt und das Übereinkommen (Nr. 63) über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft angenommen. Das Übereinkommen ist am 22. Juni 1940 in Kraft getreten, nachdem die Ratifikationen von Dänemark und Schweden durch den Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eingetragen worden sind. In der Folge haben 20 weitere Staaten, darunter 10 europäische, das Übereinkommen ratifiziert.

Die Ratifikation eines internationalen Übereinkommens hat für den ratifizierenden Staat die Wirkung, daß er verpflichtet ist, das Übereinkommen durchzuführen. Dem Internationalen Arbeitsamt ist jährlich ein Bericht über die Maßnahmen zur Durchführung des Übereinkommens, das der Mitgliedstaat ratifiziert hat, vorzulegen. Der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes legt die Berichte der Mitgliedstaaten der nächsten Internationalen Arbeitskonferenz zur Prüfung vor.

Dem Übereinkommen kommt die Bedeutung eines Staatsvertrages zu, zu dessen Ratifikation gemäß Artikel 65 Absatz 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 der Herr Bundespräsident zuständig ist. Die Ratifikation des Übereinkommens bedarf überdies zu ihrer Gültigkeit gemäß Artikel 50 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 der Genehmigung des Nationalrates, da das Übereinkommen die Republik Österreich mindestens elf

Jahre bindet und die gesetzgebende Körperschaft während dieser Zeit somit in ihrem Gesetzgebungsrecht insoweit eingeschränkt ist, als sie kein Recht setzen darf, das mit den Verpflichtungen im Widerspruch steht, die sich aus der Ratifikation des Übereinkommens ergeben.

B. Das Übereinkommen.

Das Übereinkommen (Nr. 63) über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft, dessen englischer und französischer Originaltext samt dem offiziellen deutschen Übersetzungstext in der Anlage beigefügt ist, verpflichtet den ratifizierenden Staat, Statistiken über Löhne und Arbeitszeit nach den Bestimmungen des Übereinkommens zusammenzustellen, periodisch zu veröffentlichen und die gesammelten Daten dem Internationalen Arbeitsamt mitzuteilen. Dem Mitgliedstaat ist es überlassen, durch eine Erklärung, die der Ratifikation beizufügen ist, alternativ einen der Teile II, III und IV oder den Teil IV und alternativ einen der Teile II und III von der Ratifikation auszunehmen. Teil II sieht die Aufstellung von Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit der in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, beschäftigten Dienstnehmer vor. Die Statistiken über die durchschnittlichen Verdienste haben auch die vom Dienstgeber im Abzugswege einbehaltenen Beiträge zur Sozialversicherung und Steuern auszuweisen. Teil III verlangt die Aufstellung von Statistiken über Zeitlohnsätze und über die normale Arbeitszeit in einer repräsentativen Auswahl der hauptsächlichsten Zweige des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes. Als Quelle für diese Statistiken kommen insbesondere die Gesetzgebung und die Kollektivverträge in Betracht. Über die allgemeine Bewegung der Stunden- und Wochenlohnsätze sowie über die Schwankungen der gewöhnlichen Arbeitszeit sind auf Grund der vorerwähnten Statistiken jährliche Indexziffern zu berechnen. Teil IV verpflichtet zur Aufstellung von Lohnstatistiken der Arbeitnehmer, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind. Teil V

sieht Ausnahmebestimmungen für bestimmte Gebiete eines Mitgliedstaates vor und Teil VI enthält die üblichen Formal- und Schlußbestimmungen.

Für Österreich kommt im gegenwärtigen Zeitpunkt nur die Ratifikation des Teiles III in Betracht, wobei als Quelle für die verlangten Statistiken die Kollektivverträge voll ausreichen. Das Österreichische Statistische Zentralamt verfügt über diese für die Auswertung notwendigen Unterlagen, da ihm gemäß § 1 der Verordnung vom 18. Juni 1957, BGBl. Nr. 139, von jedem Kollektivvertrag eine Ausfertigung zu überlassen ist. Statistiken über die kollektivvertraglichen Arbeiterwochenlöhne und die durchschnittlichen kollektivvertraglichen Mindestwochenlöhne werden vom Österreichischen Statistischen Zentralamt bereits seit dem Jahre 1955 zusammengestellt und veröffentlicht. Die darüber hinaus vom Übereinkommen verlangten Statistiken und Indexziffern wird das Österreichische Statistische Zentralamt neu zusammenstellen und errechnen. Die Betriebe werden in keiner Weise belastet. Alle befragten Zentralstellen des Bundes sowie die befragten Interessenvertretungen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer haben gegen die Ratifikation keine Bedenken erhoben.

Den Statistiken kommt für die Beurteilung sozial- und wirtschaftspolitischer Fragen immer mehr Bedeutung zu. Es erscheint daher

wünschenswert, daß die statistischen Arbeiten der österreichischen Stellen dem internationalen statistischen Niveau angeglichen werden.

Angesichts dieser Sach- und Rechtslage hat die Bundesregierung in der Sitzung des Ministerrates vom 4. März 1958 den Beschluß gefaßt, dem Herrn Bundespräsidenten die Ratifikation des Übereinkommens (Nr. 63) über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft mit der Maßgabe vorzuschlagen, daß durch eine der Ratifikation beigefügte Erklärung die Teile II und IV von der aus der Ratifikation sich ergebenden Verpflichtung ausgeschlossen werden, und hiez zu gemäß Artikel 50 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 die Genehmigung des Nationalrates einzuholen.

Die Bundesregierung stellt daher den Antrag, der Nationalrat wolle dem Übereinkommen (Nr. 63) über Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft die verfassungsmäßige Genehmigung mit der Maßgabe erteilen, daß durch eine der Ratifikation beigefügte Erklärung die Teile II und IV von der aus der Ratifikation sich ergebenden Verpflichtung ausgeschlossen werden.

CONVENTION CONCERNING STATISTICS OF WAGES AND HOURS OF WORK IN THE PRINCIPAL MINING AND MANUFACTURING INDUSTRIES, INCLUDING BUILDING AND CONSTRUCTION, AND IN AGRICULTURE

The General Conference of the International Labour Organisation,

Having been convened at Geneva by the Governing Body of the International Labour Office, and having met in its Twenty-fourth Session on 2 June 1938, and

Having decided upon the adoption of certain proposals with regard to statistics of wages and hours of work in the principal mining and manufacturing industries, including building and construction, and in agriculture, which is the sixth item on the agenda of the Session, and

Having determined that these proposals shall take the form of an international Convention, and

Having determined that, although it is desirable that all Members of the Organisation should compile statistics of average earnings and of hours actually worked which comply with the requirements of Part II of this Convention, it is nevertheless expedient that the Convention should be open to ratification by Members which are not in a position to comply with the requirements of that Part,

adopts this twentieth day of June of the year one thousand nine hundred and thirty-eight the following Convention, which may be cited as the Convention concerning Statistics of Wages and Hours of Work, 1938:

CONVENTION CONCERNANT LES STATISTIQUES DES SALAIRES ET DES HEURES DE TRAVAIL DANS LES PRINCIPALES INDUSTRIES MINIÈRES ET MANUFACTURIÈRES, Y COMPRIS LE BATIMENT ET LA CONSTRUCTION, ET DANS L'AGRICULTURE

La Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail,

Convoquée à Genève par le Conseil d'administration du Bureau international du Travail, et s'y étant réunie le 2 juin 1938 en sa vingt-quatrième session,

Après avoir décidé d'adopter diverses propositions relatives aux statistiques des salaires et heures de travail dans les principales industries minières et manufacturières, y compris le bâtiment et la construction, et dans l'agriculture, question qui constitue le sixième point de l'ordre du jour de la session,

Après avoir décidé que ces propositions prendraient la forme d'une convention internationale,

Après avoir décidé que, bien qu'il soit désirable que tous les Membres de l'Organisation compilent des statistiques des gains moyens et des heures de travail effectuées, conformes aux prescriptions de la partie II de la présente convention, il est toutefois opportun que la convention soit ouverte à la ratification des Membres qui ne sont pas en mesure de se conformer aux prescriptions de ladite partie,

adopte, ce vingtième jour de juin mil neuf cent trente-huit, la convention ci-après, qui sera dénommée Convention concernant les statistiques des salaires et des heures de travail, 1938.

(Übersetzung.)

ÜBEREINKOMMEN (NR. 63) ÜBER STATISTIKEN DER LÖHNE UND DER ARBEITSZEIT IN DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN ZWEIGEN DES BERGBAUS UND DER INDUSTRIE, EINSCHLIESSLICH DES BAUGEWERBES, UND IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach Genf einberufen wurde und am 2. Juni 1938 zu ihrer vierundzwanzigsten Tagung zusammengetreten ist,

hat beschlossen, verschiedene Anträge anzunehmen, betreffend Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in den hauptsächlichsten Zweigen des Bergbaus und der Industrie, einschliesslich des Baugewerbes, und in der Landwirtschaft, eine Frage, die den sechsten Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet, und

dabei bestimmt, daß diese Anträge die Form eines internationalen Übereinkommens erhalten sollen.

Ogleich es erwünscht wäre, daß alle Mitglieder der Organisation Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit nach den Bestimmungen des Teiles II dieses Übereinkommens zusammenstellen, erscheint es zweckmässig, die Ratifikation des Übereinkommens auch solchen Mitgliedern zu ermöglichen, die nicht in der Lage sind, den Vorschriften dieses Teiles zu entsprechen.

Die Konferenz nimmt heute, am 20. Juni 1938, das folgende Übereinkommen an, das als Übereinkommen über die Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit, 1938, bezeichnet wird.

PART I

General Provisions

Article 1

Each Member of the International Labour Organisation which ratifies this Convention undertakes that

- (a) it will compile as required by this Convention statistics relating to wages and hours of work;
- (b) it will publish the data compiled in pursuance of this Convention as promptly as possible and will endeavour to publish data collected at quarterly or more frequent intervals during the succeeding quarter and to publish data collected at intervals of six or twelve months during the succeeding six or twelve months respectively; and
- (c) it will communicate the data compiled in pursuance of this Convention to the International Labour Office at the earliest possible date.

Article 2

1. Any Member which ratifies this Convention may, by a declaration appended to its ratification, exclude from its acceptance of the Convention:

- (a) any one of Parts II, III, or IV; or
- (b) Parts II and IV; or
- (c) Parts III and IV.

2. Any Member which has made such a declaration may at any time cancel that declaration by a subsequent declaration.

3. Every Member for which a declaration made under paragraph 1 of this Article is in force shall indicate each year in its annual report upon the application of this Convention the extent to which any progress has been made with a view to the application of the Part

PARTIE I

Dispositions générales

Article 1

Tout Membre de l'Organisation internationale du Travail qui ratifie la présente convention s'engage:

- a) à compiler, selon les dispositions de la présente convention, des statistiques relatives aux salaires et aux heures de travail;
- b) à publier aussi rapidement que possible les données compilées en application de la présente convention, en s'efforçant de publier respectivement, au cours du trimestre suivant, les données recueillies à intervalle trimestriel ou plus fréquemment et, au cours du semestre ou de l'année qui suit, les données recueillies à intervalle semestriel ou annuel;
- c) à communiquer dans le plus bref délai possible au Bureau international du Travail les données compilées en application de la présente convention.

Article 2

1. Tout Membre qui ratifie la présente convention peut, par une déclaration annexée à sa ratification, exclure de l'engagement résultant de sa ratification:

- a) ou l'une des parties II, III ou IV;
- b) ou les parties II et IV;
- c) ou les parties III et IV.

2. Tout Membre qui aura fait une telle déclaration pourra l'annuler en tout temps par une déclaration ultérieure.

3. Tout Membre à l'égard duquel est en vigueur une déclaration faite conformément au paragraphe 1 du présent article doit indiquer chaque année, dans son rapport sur l'application de la présente convention, dans quelle mesure un progrès quelconque a été ré-

TEIL I:

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

Jedes Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation, das dieses Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich,

- a) Statistiken über Löhne und Arbeitszeit nach den Bestimmungen dieses Übereinkommens zusammenzustellen,
- b) so schnell als möglich die in Ausführung dieses Übereinkommens gesammelten Daten zu veröffentlichen und sich zu bemühen, die vierteljährlich oder häufiger gesammelten Daten im Laufe des folgenden Vierteljahres und die halbjährlich oder jährlich gesammelten Daten im Laufe des folgenden Halbjahres oder Jahres zu veröffentlichen,
- c) die auf Grund dieses Übereinkommens gesammelten Daten dem Internationalen Arbeitsamt so bald als möglich mitzuteilen.

Artikel 2

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, kann durch eine Erklärung, die seiner Ratifikation beizufügen ist, von der aus seiner Ratifikation sich ergebenden Verpflichtung ausschließen

- a) entweder einen der Teile II, III oder IV, oder
- b) die Teile II und IV, oder
- c) die Teile III und IV.

2. Jedes Mitglied, das eine solche Erklärung abgegeben hat, kann sie jederzeit durch eine spätere Erklärung widerrufen.

3. Jedes Mitglied, für das eine auf Grund des Absatzes 1 dieses Artikels abgegebene Erklärung gilt, hat jährlich in seinem Bericht über die Durchführung dieses Übereinkommens anzugeben, inwieweit irgendein Fortschritt im Hinblick auf die Durchführung des Teiles oder

or Parts of the Convention excluded from its acceptance.

Article 3

Nothing in this Convention imposes any obligation to publish or to reveal particulars which would result in the disclosure of information relating to any individual undertaking or establishment.

Article 4

1. Each Member which ratifies this Convention undertakes that its competent statistical authority shall, unless it has already obtained the information in some other way, make enquiries relating either to all, or to a representative part, of the wage earners concerned, in order to obtain the information required for the purpose of the statistics which it has undertaken to compile in accordance with this Convention.

2. Nothing in this Convention shall be interpreted as requiring any Member to compile statistics in cases in which, after enquiries made in the manner required by paragraph 1 of this Article, it is found impracticable to obtain the necessary information without the exercise of compulsory powers.

PART II

Statistics of Average Earnings and of Hours Actually Worked in Mining and Manufacturing Industries

Article 5

1. Statistics of average earnings and of hours actually worked shall be compiled for wage earners employed in each of the principal mining and manufacturing industries, including building and construction.

alisé en vue de l'application de la partie ou des parties de la convention exclues de son engagement.

Article 3

Rien dans la présente convention n'impose l'obligation de publier ou de donner connaissance des chiffres qui entraîneraient la divulgation de renseignements relatifs à une entreprise ou établissement particulier quelconque.

Article 4

1. Tout Membre qui ratifie la présente convention s'engage à ce que son service de statistique compétent entreprenne des enquêtes portant soit sur l'ensemble, soit sur une fraction représentative des ouvriers considérés, afin d'obtenir les informations requises en vue des statistiques qu'il s'engage à compiler conformément à la présente convention, à moins que ce service n'ait déjà obtenu ces informations d'une autre manière.

2. Rien dans la présente convention ne doit être interprété comme une obligation pour un Membre de compiler des statistiques lorsque, à la suite des enquêtes effectuées conformément au paragraphe 1 du présent article, ce Membre ne se trouve pas pratiquement en mesure d'obtenir les informations nécessaires sans exercer de contrainte légale.

PARTIE II

Statistiques des gains moyens et des heures de travail effectuées dans les industries minières et manufacturières

Article 5

1. Des statistiques sur les gains moyens et les heures de travail effectuées doivent être compilées pour les ouvriers occupés dans chacune des principales branches des mines et de l'industrie manufacturière, y compris le bâtiment et la construction.

der Teile des Übereinkommens, die von seiner Verpflichtung ausgeschlossen wurden, erzielt worden ist.

Artikel 3

Dieses Übereinkommen enthält keinerlei Verpflichtung, Zahlen zu veröffentlichen oder mitzuteilen, wodurch Auskünfte über ein einzelnes Unternehmen oder einen einzelnen Betrieb verbreitet würden.

Artikel 4

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich, dafür zu sorgen, daß sein zuständiger statistischer Dienst, soweit er die Unterlagen nicht schon anderswo erlangt hat, in bezug auf alle oder einen repräsentativen Teil der in Frage kommenden Arbeiter Erhebungen durchführt, um sich die notwendigen Unterlagen für die Statistiken zu beschaffen, zu deren Zusammenstellung es sich auf Grund dieses Übereinkommens verpflichtet.

2. In diesem Übereinkommen darf nichts so ausgelegt werden, als wäre ein Mitglied zur Zusammenstellung von Statistiken verpflichtet, wenn dieses Mitglied nach Erhebungen, die in der nach Absatz 1 dieses Artikels geforderten Weise durchgeführt wurden, praktisch nicht in der Lage ist, die notwendigen Unterlagen ohne Anwendung gesetzlicher Zwangsmittel zu erlangen.

TEIL II:

Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit im Bergbau und in der Industrie

Artikel 5

1. Es sind für die in jedem der hauptsächlichen Zweige des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, beschäftigten Arbeiter Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit zusammenzustellen.

2. The statistics of average earnings and of hours actually worked shall be compiled on the basis of data relating either to all establishments and wage earners or to a representative sample of establishments and wage earners.

3. The statistics of average earnings and of hours actually worked shall—

- (a) give separate figures for each of the principal industries; and
- (b) indicate briefly the scope of the industries or branches of industry for which figures are given.

Article 6

The statistics of average earning shall include —

- (a) all cash payments and bonuses received from the employer by the persons employed;
- (b) contributions such as social insurance contributions payable by the employed persons and deducted by the employer; and
- (c) taxes payable by the employed persons to a public authority and deducted by the employer.

Article 7

In the case of countries and industries in which allowances in kind, for example in the form of free or cheap housing, food or fuel, form a substantial part of the total remuneration of the wage earners employed, the statistics of average earnings shall be supplemented by particulars of such allowances, together with estimates, so far as practicable, of their money value.

Article 8

The statistics of average earnings shall be supplemented, so

2. Les statistiques des gains moyens et des heures de travail effectuées doivent être compilées sur la base des données portant soit sur l'ensemble des établissements et des ouvriers, soit sur un choix représentatif des établissements et des ouvriers.

3. Les statistiques des gains moyens et des heures de travail effectuées doivent:

- a) donner des chiffres distincts pour chacune des principales industries;
- b) donner brièvement la désignation des industries ou branches d'industries pour lesquelles des chiffres sont donnés.

Article 6

Les statistiques des gains moyens doivent comprendre:

- a) tous les paiements en espèces et primes reçus de l'employeur par les personnes occupées;
- b) les contributions, telles que les cotisations d'assurance sociale payables par les personnes occupées, qui sont retenues par l'employeur;
- c) les impôts, payables par les personnes occupées à une autorité publique, qui sont retenus par l'employeur.

Article 7

Dans le cas de pays et d'industries où les allocations en nature, par exemple sous la forme de logement, nourriture ou combustible gratuits ou à prix réduit, constituent une partie importante de la rémunération totale des ouvriers occupés, les statistiques des gains moyens doivent être complétées par des indications sur ces allocations et, dans la mesure du possible, par une estimation de leur valeur en espèces.

Article 8

Les statistiques des gains moyens doivent être complé-

2. Die Zusammenstellung der Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit hat auf der Grundlage von Daten zu erfolgen, die sich entweder auf die Gesamtheit oder auf eine repräsentative Auswahl der Betriebe und der Arbeiter erstrecken.

3. Die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit haben

- a) für jede der hauptsächlichsten Industrien getrennte Zahlen aufzuführen,
- b) die Industrien oder die Industriezweige kurz zu bezeichnen, auf die sich die Zahlen beziehen.

Artikel 6

Die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes haben zu umfassen

- a) alle Barzahlungen und Prämien, die die beschäftigten Personen vom Arbeitgeber erhalten;
- b) die Beiträge, die wie Sozialversicherungsbeiträge von den beschäftigten Personen zu zahlen sind und vom Arbeitgeber einbehalten werden,
- c) die Steuern, die von den beschäftigten Personen an eine Behörde zu zahlen sind und vom Arbeitgeber einbehalten werden.

Artikel 7

In Ländern und in Industrien, wo Sachbezüge, etwa in Form von unentgeltlichen oder verbilligten Wohnungen, Nahrungsmitteln oder Brennstoffen, einen wichtigen Teil der Gesamtvergütung der beschäftigten Arbeiter bilden, sind die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes durch Angaben über diese Bezüge und, soweit als möglich, durch eine Schätzung ihres Barwertes zu ergänzen.

Artikel 8

Die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes sind,

far as practicable, by indications as to the average amount of any family allowances per person employed in the period to which the statistics relate.

Article 9

1. The statistics of average earnings shall relate to average earnings per hour, day, week or other customary period.

2. Where the statistics of average earnings relate to average earnings per day, week or other customary period, the statistics of actual hours shall relate to the same period.

Article 10

1. The statistics of average earnings and of hours actually worked, referred to in Article 9, shall be compiled once every year and where possible at shorter intervals.

2. Once every three years and where possible at shorter intervals the statistics of average earnings and, so far as practicable, the statistics of hours actually worked shall be supplemented by separate figures for each sex and for adults and juveniles; provided that it shall not be necessary to compile these separate figures in the case of industries in which all but an insignificant number of the wage earners belong to the same sex or age group, or to compile the separate figures of hours actually worked for males and females, or for adults and juveniles, in the case of industries in which the normal hours of work do not vary by sex or age.

tées, autant que possible, par des indications sur le montant moyen, par personne occupée, de toutes allocations familiales pour la période à laquelle se réfèrent les statistiques.

Article 9

1. Les statistiques des gains moyens doivent porter sur les gains moyens calculés par heure, par jour, par semaine ou pour toute autre période en usage.

2. Lorsque les statistiques des gains moyens portent sur les gains moyens calculés par jour, par semaine ou par toute autre période en usage, les statistiques sur les heures de travail effectuées doivent porter sur la même période.

Article 10

1. Les statistiques mentionnées à l'article 9, relatives aux gains moyens et aux heures de travail effectuées, doivent être compilées une fois par année et autant que possible à des intervalles plus fréquents.

2. Une fois tous les trois ans et si possible à intervalles plus fréquents, les statistiques des gains moyens et, dans la mesure du possible, les statistiques des heures de travail effectuées doivent être complétées par des chiffres distincts pour chaque sexe, et pour les adultes et les jeunes gens. Toutefois, il n'est pas nécessaire de compiler ces chiffres distincts dans le cas des industries où tous les ouvriers, à l'exception d'un nombre insignifiant d'entre eux, appartiennent au même sexe ou au même de ces deux groupes d'âge, ou de compiler les chiffres distincts des heures de travail effectuées, pour les travailleurs de sexe masculin et féminin ou pour les adultes et les jeunes gens, dans le cas d'industries où les heures normales de travail ne varient pas suivant le sexe ou l'âge.

soweit als möglich, zu ergänzen durch Angaben über den Betrag der Familienzulagen, der durchschnittlich auf die einzelne beschäftigte Person in dem Zeitraum entfällt, auf den sich die Statistiken beziehen.

Artikel 9

1. Die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes haben sich auf den nach Stunden, Tagen, Wochen oder nach einem anderen üblichen Zeitabschnitt berechneten durchschnittlichen Verdienst zu beziehen.

2. Wenn sich die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes auf den nach Tagen, Wochen oder nach einem anderen üblichen Zeitabschnitt berechneten durchschnittlichen Verdienst beziehen, so ist den Statistiken der tatsächlichen Arbeitszeit derselbe Zeitabschnitt zugrunde zu legen.

Artikel 10

1. Die in Artikel 9 erwähnten Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit sind einmal jährlich und, soweit dies möglich ist, in kürzeren Zeitabständen zusammenzustellen.

2. Die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und, soweit als möglich, auch die Statistiken der tatsächlichen Arbeitszeit sind alle drei Jahre und, soweit dies möglich ist, in kürzeren Zeitabständen zu ergänzen durch getrennte Zahlen für die beiden Geschlechter, sowie für Erwachsene und Jugendliche. Es ist jedoch nicht erforderlich, diese getrennten Zahlen für Industrien zusammenzustellen, in denen mit geringen Ausnahmen alle Arbeiter demselben Geschlecht oder nur einer der beiden genannten Altersgruppen angehören, oder getrennte Zahlen der tatsächlichen Arbeitszeit für Männer und Frauen oder für Erwachsene und Jugendliche bei Industrien zusammenzustellen, in denen die gewöhnliche Arbeitszeit nach Geschlecht oder Altersgruppe nicht verschieden ist.

Article 11

Where the statistics of average earnings and of hours actually worked relate not to the whole country but to certain districts, towns or industrial centres, these districts, towns or centres shall, so far as practicable, be indicated.

Article 12

1. Index numbers showing the general movement of earnings per hour and where possible per day, week or other customary period shall be compiled at as frequent and as regular intervals as possible on the basis of the statistics compiled in pursuance of this Part of this Convention.

2. In compiling such index numbers due account shall be taken, *inter alia*, of the relative importance of the different industries.

3. In publishing such index numbers indications shall be given as to the methods employed in their construction.

PART III

Statistics of Time Rates of Wages and of Normal Hours of Work in Mining and Manufacturing Industries

Article 13

Statistics of time rates of wages and of normal hours of work of wage earners shall be compiled for a representative selection of the principal mining and manufacturing industries, including building and construction.

Article 14

1. The statistics of time rates of wages and of normal hours

Article 11

Lorsque les statistiques des gains moyens et des heures de travail effectuées ne se rapportent pas au pays entier, mais seulement à certaines régions, villes ou centres industriels, ces régions, villes ou centres doivent, autant que possible, être indiqués.

Article 12

1. Des nombres-indices montrant le mouvement général des gains par heure et, si possible, par jour, par semaine ou par autre période en usage, doivent être établis à intervalles aussi fréquents et réguliers que possible sur la base des statistiques compilées en application de la présente partie de la présente convention.

2. Pour l'établissement de ces nombres-indices, il doit être dûment tenu compte, entre autres éléments, de l'importance relative des différentes industries.

3. Dans la publication de ces nombres-indices, des indications doivent être données sur la méthode employée pour leur établissement.

PARTIE III

Statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales dans les industries minières et manufacturières

Article 13

Des statistiques sur les taux de salaires au temps et sur les heures de travail normales des ouvriers doivent être compilées à l'égard d'un choix représentatif des principales industries minières et manufacturières, y compris le bâtiment et la construction.

Article 14

1. Les statistiques des taux de salaires au temps et des heures

Artikel 11

Beziehen sich die Statistiken des durchschnittlichen Verdienstes und der tatsächlichen Arbeitszeit nicht auf das ganze Land, sondern nur auf bestimmte Gegenden, Städte oder Industriezentren, so sind diese Gegenden, Städte oder Industriezentren, soweit als möglich, anzugeben.

Artikel 12

1. Indexziffern (Meßzahlen), die die allgemeine Bewegung des Verdienstes nach Stunden und, wenn möglich, nach Tagen, nach Wochen oder nach einem anderen hiefür üblichen Zeitabschnitt anzeigen, sind so oft und so regelmäßig als möglich auf Grund der Statistiken zu berechnen, die in Anwendung dieses Teiles des vorliegenden Übereinkommens zusammengestellt wurden.

2. Bei der Berechnung dieser Indexziffern (Meßzahlen) ist unter anderem die verhältnismäßige Bedeutung der verschiedenen Industrien gebührend zu berücksichtigen.

3. Bei der Veröffentlichung dieser Indexziffern (Meßzahlen) sind Angaben über das Verfahren zu machen, das ihrer Berechnung zugrunde liegt.

TEIL III:

Statistiken der Zeitlöhne und der gewöhnlichen Arbeitszeit im Bergbau und in der Industrie

Artikel 13

Es sind in einer repräsentativen Auswahl der hauptsächlichsten Zweige des Bergbaus und der Industrie, einschließlich des Baugewerbes, Statistiken über Zeitlohnsätze und über die gewöhnliche Arbeitszeit der Arbeiter zusammenzustellen.

Artikel 14

1. Die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen

of work shall show the rates and hours—

- (a) fixed by or in pursuance of laws or regulations, collective agreements or arbitral awards;
- (b) ascertained from organisations of employers and workers, from joint bodies, or from other appropriate sources of information, in cases where rates and hours are not fixed by or in pursuance of laws or regulations, collective agreements or arbitral awards.

2. The statistics of time rates of wages and of normal hours of work shall indicate the nature and source of the information from which they have been compiled and whether it relates to rates or hours fixed by or in pursuance of laws or regulations, collective agreements or arbitral awards, or to rates or hours fixed by arrangements between employers and wage earners individually.

3. When rates of wages are described as minimum (other than statutory minimum) rates, standard rates, typical rates, or prevailing rates, or by similar terms, the terms used shall be explained.

4. "Normal hours of work", where not fixed by or in pursuance of laws or regulations, collective agreements or arbitral awards, shall be taken as meaning the number of hours, per day, week or other period, in excess of which any time worked is remunerated at overtime rates or forms an exception to the rules or custom of the establishment relating to the classes of wage earners concerned.

de travail normales doivent donner les taux et les heures:

- a) fixés par la législation, par accords collectifs, par sentences arbitrales, ou en application de ceux-ci;
- b) obtenus des organisations d'employeurs et de travailleurs, des organismes mixtes ou d'autres sources d'information appropriées lorsque les taux et les heures ne sont pas fixés par la législation, par accords collectifs, par sentences arbitrales ou en application de ceux-ci.

2. Les statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales doivent indiquer la nature et la source des informations sur lesquelles elles reposent, et indiquer notamment s'il s'agit de taux ou d'heures fixés par la législation, par accords collectifs, par sentences arbitrales ou en application de ceux-ci, ou bien de taux ou d'heures fixés par accords individuels entre employeurs et travailleurs.

3. Lorsqu'il s'agit de taux de salaires désignés comme minima (autres que les minima légaux), standards, typiques ou courants, ou par des termes analogues, le sens de ces termes doit être expliqué.

4. Lorsque les « heures de travail normales » ne sont pas fixées par la législation, par accords collectifs, par sentences arbitrales ou en application de ceux-ci, cette expression désignera le nombre d'heures, par jour ou par semaine ou par toute autre période, au delà duquel tout travail effectué est rémunéré au taux des heures supplémentaires ou constitue une exception aux règles ou usages de l'établissement, concernant les catégories d'ouvriers considérées.

Arbeitszeit haben die Lohnsätze und die Arbeitszeiten zu enthalten, die

- a) durch Gesetzgebung, Gesamtarbeitsvertrag, Schiedsspruch oder zu deren Durchführung festgesetzt sind,
- b) von Verbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer, von gemischten Körperschaften oder anderen geeigneten Auskunftsquellen erlangt worden sind, wenn die Lohnsätze und Arbeitszeiten nicht durch Gesetzgebung, Gesamtarbeitsvertrag, Schiedsspruch oder zu deren Durchführung festgesetzt sind.

2. Die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen Arbeitszeit haben die Art und die Quelle der Auskünfte, auf die sie sich stützen, zu vermerken und besonders anzugeben, ob es sich um Lohnsätze und Arbeitszeiten handelt, die durch Gesetzgebung, Gesamtarbeitsvertrag, Schiedsspruch oder zu deren Durchführung festgesetzt sind, oder vielmehr um Lohnsätze und Arbeitszeiten, die durch Einzelabmachungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinbart sind.

3. Handelt es sich um Lohnsätze, die als Mindestlöhne (mit Ausnahme der gesetzlichen Mindestlöhne), Normallöhne, typische Löhne oder übliche Löhne oder unter ähnlichen Bezeichnungen angeführt werden, so ist der Sinn dieser Ausdrücke zu erklären.

4. Ist die „gewöhnliche Arbeitszeit“ nicht durch Gesetzgebung, Gesamtarbeitsvertrag, Schiedsspruch oder zu deren Durchführung festgesetzt, so bedeutet dieser Ausdruck die Zahl der an einem Tage, in einer Woche oder in einem anderen Zeitabschnitt geleisteten Arbeitsstunden, nach deren Überschreitung jede geleistete Arbeit mit dem Satz für Überstunden vergütet wird oder eine Ausnahme von den Betriebsregeln und -gewohnheiten für die betreffenden Arbeitergruppen bildet.

Article 15

1. The statistics of time rates of wages and of normal hours of work shall give

- (a) at intervals of not more than three years, separate figures for the principal occupations in a wide and representative selection of the different industries; and
- (b) at least once a year, and if possible at shorter intervals, separate figures for the main occupations in the most important of these industries.

2. The data relating to time rates of wages and of normal hours of work shall be presented, so far as practicable, on the basis of the same occupational classification.

3. Where the sources of information from which the statistics are compiled do not indicate the separate occupations to which the rates or hours apply, but fix varying rates of wages or hours of work for other categories of workers (such as skilled workers, semi-skilled workers and unskilled workers) or fix normal hours of work by classes of undertakings or branches of undertakings, the separate figures shall be given according to these distinctions.

4. Where the categories of workers for which figures are given are not separate occupations, the scope of each category shall, in so far as the necessary particulars are given in the sources of information from which the statistics are compiled, be indicated.

Article 16

Where the statistics of time rates do not give the rates per hour but give rates per day,

Article 15

1. Les statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales doivent donner:

- a) à des intervalles ne dépassant pas trois années, des chiffres distincts pour les principales professions dans un choix large et représentatif des diverses industries;
- b) au moins une fois par année et si possible à des intervalles plus fréquents, des chiffres distincts pour quelques-unes des principales professions dans les plus importantes de ces industries.

2. Les données se rapportant aux taux de salaires au temps et aux heures de travail normales seront présentées, dans la mesure du possible, sur la base de la même classification professionnelle.

3. Des chiffres distincts doivent être donnés, pour chaque cas, lorsque les sources d'information d'après lesquelles les statistiques sont compilées n'indiquent pas les professions distinctes auxquelles s'appliquent les taux ou les heures, mais fixent différents taux de salaires ou heures de travail pour d'autres catégories de travailleurs (telles qu'ouvriers qualifiés, mi-qualifiés ou non qualifiés) ou fixent les heures de travail normales par genre d'entreprise ou branche d'entreprise.

4. Lorsque les catégories de travailleurs pour lesquels des données sont fournies ne correspondent pas à des professions distinctes, la désignation de chaque catégorie doit être indiquée dans la mesure où les indications nécessaires sont fournies dans les sources d'information d'après lesquelles les statistiques sont compilées.

Article 16

Lorsque les statistiques des taux de salaires au temps ne donnent pas les taux par heure,

Artikel 15

1. Die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen Arbeitszeit haben zu enthalten

- a) in Abständen von nicht mehr als drei Jahren getrennte Zahlen für die Hauptberufe in einer umfassenden und repräsentativen Auswahl der verschiedenen Industrien,
- b) mindestens einmal jährlich und nach Möglichkeit häufiger getrennte Zahlen für einige der Hauptberufe der wichtigsten dieser Industrien.

2. Die Daten über die Zeitlohnsätze und über die gewöhnliche Arbeitszeit sind, soweit als möglich, auf der Grundlage derselben Berufseinteilung zusammenzustellen.

3. Geben die Auskunftsquellen, nach denen die Statistiken zusammengestellt werden, nicht die einzelnen Berufe an, auf die sich die Lohnsätze oder die Arbeitszeiten beziehen, sondern setzen sie verschiedene Lohnsätze oder Arbeitszeiten für anderswie gruppierte Arbeitnehmer (wie gelernte, angelernte oder ungelernte Arbeiter) oder die gewöhnliche Arbeitszeit getrennt nach Betriebsgruppen oder Betriebszweigen fest, so sind getrennte Zahlen, nach diesen Aufteilungen gegliedert, anzugeben.

4. Handelt es sich bei den Arbeitnehmergruppen, für die Zahlen gegeben werden, nicht um deutlich geschiedene Berufe, so ist der begriffliche Umfang jeder einzelnen Gruppe zu bezeichnen, soweit die Auskunftsquellen, nach denen die Statistiken zusammengestellt werden, die notwendigen Angaben dafür liefern.

Artikel 16

Geben die Statistiken der Zeitlöhne keine Stundenlohnsätze, sondern die Sätze für einen Tag,

week, or other customary period

- (a) the statistics of normal hours of work shall relate to the same period; and
- (b) the Member shall communicate to the International Labour Office any information appropriate for the purpose of calculating the rates per hour.

Article 17

Where the sources of information from which the statistics are compiled give separate particulars classified by sex and age, the statistics of time rates of wages and of normal hours of work shall give separate figures for each sex and for adults and juveniles.

Article 18

Where the statistics of time rates of wages and of normal hours of work relate not to the whole country but to certain districts, towns or industrial centres, these districts, towns or centres shall, so far as practicable, be indicated.

Article 19

Where the sources of information from which the statistics of time rates and of normal hours of work are compiled contain such particulars, the statistics shall at intervals not exceeding three years indicate—

- (a) the scale of any payment for holidays;
- (b) the scale of any family allowances;
- (c) the rates or percentage additions to normal rates paid for overtime; and
- (d) the amount of overtime permitted.

mais donnent les taux par jour, par semaine ou par toute autre période en usage:

- a) les statistiques des heures de travail normales doivent se rapporter à la même période;
- b) le Membre doit fournir au Bureau international du Travail toutes informations utiles en vue de calcul des taux par heure.

Article 17

Lorsque les sources d'information d'après lesquelles les statistiques sont compilées fournissent des données distinctes, classées par sexe et par âge, les statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales doivent donner des chiffres distincts pour chaque sexe et pour les adultes et les jeunes gens.

Article 18

Lorsque les statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales ne se rapportent pas au pays entier, mais seulement à certaines régions, villes ou centres industriels, ces régions, villes ou centres doivent, autant que possible, être indiqués.

Article 19

Lorsque les sources d'information d'après lesquelles les statistiques des taux de salaires au temps et des heures de travail normales sont compilées contiennent des indications à ce sujet, ces statistiques doivent, à des intervalles ne dépassant pas trois ans, indiquer:

- a) les barèmes des paiements éventuels pour congés;
- b) les barèmes des allocations familiales éventuelles;
- c) les taux ou le pourcentage d'augmentation des taux normaux payés pour les heures supplémentaires;
- d) le nombre d'heures supplémentaires permises.

eine Woche oder einen anderen üblichen Zeitabschnitt an,

- a) so haben sich die Statistiken der gewöhnlichen Arbeitszeit auf den gleichen Zeitabschnitt zu beziehen,
- b) so hat das Mitglied dem Internationalen Arbeitsamt alle Angaben zu machen, die für die Berechnung der Stundenlohnsätze zweckdienlich sind.

Artikel 17

Enthalten die Auskunftsquellen, nach denen die Statistiken zusammengestellt werden, getrennte Angaben nach Geschlecht und Altersgruppe, so haben die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen Arbeitszeit für jedes Geschlecht und für Erwachsene und Jugendliche getrennte Zahlen anzugeben.

Artikel 18

Beziehen sich die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen Arbeitszeit nicht auf das ganze Land, sondern nur auf bestimmte Gegenden, Städte oder Industriezentren, so sind diese Gegenden, Städte oder Industriezentren, soweit als möglich, anzugeben.

Artikel 19

Enthalten die Auskunftsquellen, nach denen die Statistiken der Zeitlohnsätze und der gewöhnlichen Arbeitszeit zusammengestellt werden, Angaben über diesen Gegenstand, so haben diese Statistiken in Zeitabständen von nicht mehr als drei Jahren anzugeben

- a) die Ansätze der Urlaubsbezahlung, soweit eine solche erfolgt,
- b) die Ansätze der Familienzulagen, soweit solche gezahlt werden,
- c) die Sätze oder den Hundertsatz der Zuschläge, um die die normalen Lohnsätze für Überstunden erhöht worden sind,
- d) die Zahl der zugelassenen Überstunden.

Article 20

In the case of countries and industries in which allowances in kind, for example in the form of free and cheap housing, food or fuel, form a substantial part of the total remuneration of the wage earners employed, the statistics of time rates of wages shall be supplemented by particulars of such allowances, together with estimates, so far as practicable, of their money value.

Article 21

1. Annual index numbers showing the general movement of rates of wages per hour or per week shall be compiled on the basis of the statistics compiled in pursuance of this Part of this Convention, supplemented, where necessary, by any other relevant information which may be available (for example, particulars as to changes in piece-work rates of wages).

2. Where only an index number of rates of wages per hour or only an index number of rates of wages per week is compiled, there shall be compiled an index number of changes in normal hours of work constructed on the same basis.

3. In compiling such index numbers due account shall be taken, *inter alia*, of the relative importance of the different industries.

4. In publishing such index numbers indications shall be given as to the methods employed in their construction.

PART IV

Statistics of Wages and Hours of Work in Agriculture

Article 22

1. Statistics of wages shall be compiled in respect of wage earners engaged in agriculture.

Article 20

Dans les cas de pays et d'industries où des allocations en nature, par exemple sous la forme de logement, nourriture ou combustible gratuits ou à prix réduits, constituent une partie importante de la rémunération totale des ouvriers occupés, les statistiques des taux de salaires doivent être complétées par des indications sur ces allocations et, dans la mesure du possible, par une estimation de leur valeur en espèces.

Article 21

1. Des nombres-indices annuels montrant le mouvement général des taux de salaires par heure ou par semaine doivent être établis sur la base des statistiques compilées en application de la présente partie de la présente convention et complétés en cas de besoin par toute autre information disponible (par exemple, indications sur les variations dans les taux de salaires aux pièces).

2. Lorsqu'un seul nombre-indice des taux de salaires, soit par heure, soit par semaine, est établi, un nombre-indice des variations des heures de travail normales devra être établi sur la même base.

3. Pour l'établissement de ces nombres-indices, il doit être dûment tenu compte, entre autres éléments, de l'importance relative des différentes industries.

4. Dans la publication de ces nombres-indices, des indications doivent être données sur la méthode employée pour leur établissement.

PARTIE IV

Statistiques des salaires et des heures de travail dans l'agriculture

Article 22

1. Des statistiques de salaires concernant les ouvriers occupés dans l'agriculture doivent être compilées.

Artikel 20

In Ländern und in Industrien, wo Sachbezüge, etwa in Form von unentgeltlichen oder verbilligten Wohnungen, Nahrungsmitteln oder Brennstoffen, einen wichtigen Teil der Gesamtvergütung der beschäftigten Arbeiter bilden, sind die Statistiken der Lohnsätze durch Angaben über diese Bezüge und, soweit als möglich, durch eine Schätzung ihres Barwertes zu ergänzen.

Artikel 21

1. Jährliche Indexziffern (Meßzahlen), die die allgemeine Bewegung der Stunden- oder Wochenlohnsätze anzeigen, sind auf Grund der Statistiken zu berechnen, die in Anwendung dieses Teiles des vorliegenden Übereinkommens zusammengestellt wurden und nach Bedarf durch alle weiteren verfügbaren Auskünfte über diesen Gegenstand (z. B. Angaben über die Schwankungen der Stücklohnsätze) zu ergänzen.

2. Wird eine einzige Indexziffer (Meßzahl) der Stunden- oder der Wochenlohnsätze berechnet, so ist auf derselben Grundlage auch eine Indexziffer (Meßzahl) der Schwankungen der gewöhnlichen Arbeitszeit zu berechnen.

3. Bei der Berechnung dieser Indexziffern (Meßzahlen) ist unter anderem die verhältnismäßige Bedeutung der verschiedenen Industrien gebührend zu berücksichtigen.

4. Bei der Veröffentlichung dieser Indexziffern (Meßzahlen) sind Angaben über das Verfahren zu machen, das ihrer Berechnung zugrunde liegt.

TEIL IV:

Statistiken der Löhne und der Arbeitszeit in der Landwirtschaft

Artikel 22

1. Es sind Lohnstatistiken für Arbeiter, die in der Landwirtschaft beschäftigt sind, zusammenzustellen.

2. The statistics of wages in agriculture shall—

(a) be compiled at intervals not exceeding two years;

(b) give separate figures for each of the principal districts; and

(c) indicate the nature of the allowances in kind (including housing), if any, by which money wages are supplemented, and, if possible, an estimate of the money value of such allowances.

3. The statistics of wages in agriculture shall be supplemented by indications as to—

(a) the categories of agricultural wage earners to which the statistics relate;

(b) the nature and source of the information from which they have been compiled;

(c) the methods employed in their compilation; and

(d) so far as practicable, the normal hours of work of the wage earners concerned.

PART V

Miscellaneous Provisions

Article 23

1. Any Member the territory of which includes large areas in respect of which, by reason of the difficulty of creating the necessary administrative organisation and the sparseness of the population or the stage of economic development of the area, it is impracticable to compile statistics complying with the requirements of this Convention may exclude such areas from the application of this Convention in whole or in part.

2. Each Member shall indicate in its first annual report upon the application of this Convention submitted under Article 22 of the Constitution of the In-

2. Les statistiques des salaires dans l'agriculture doivent:

a) être compilées à des intervalles ne dépassant pas deux ans;

b) donner des chiffres distincts pour chacune des principales régions;

c) indiquer, le cas échéant, le caractère des allocations en nature (y compris le logement) qui complètent les salaires en espèces et, autant que possible, une estimation de la valeur en espèces de ces allocations.

3. Les statistiques des salaires dans l'agriculture doivent être complétées par des informations sur:

a) les catégories d'ouvriers agricoles auxquelles les statistiques se rapportent;

b) la nature et la source des informations sur lesquelles elles reposent;

c) les méthodes utilisées pour leur compilation;

d) dans la mesure du possible, les heures de travail normales des ouvriers considérés.

PARTIE V

Dispositions diverses

Article 23

1. Lorsque le territoire d'un Membre comprend de vastes régions où, en raison des difficultés de créer les organismes administratifs nécessaires ou en raison du caractère clairsemé de la population ou encore de l'état de développement économique, il est impracticable de compiler des statistiques en application des dispositions de la présente convention, lesdites régions peuvent être exemptées de l'application de la convention en tout ou en partie.

2. Tout Membre doit indiquer, dans son premier rapport annuel à soumettre sur l'application de la présente convention en vertu de l'article 22 de

2. Die Statistiken der landwirtschaftlichen Löhne müssen

a) in Zeitabständen zusammengestellt werden, die zwei Jahre nicht überschreiten,

b) für jede der hauptsächlichsten Gegenden getrennte Zahlen angeben,

c) gegebenenfalls die Art der Sachbezüge (einschließlich der Wohnung), die die Barlöhne ergänzen, und, soweit als möglich, auch die Schätzung ihres Barwertes angeben.

3. Die Statistiken der landwirtschaftlichen Löhne sind zu ergänzen durch Angaben über

a) die Gruppen landwirtschaftlicher Arbeiter, auf die sich die Statistiken beziehen,

b) die Art und die Quelle der Auskünfte, auf denen die Statistiken beruhen,

c) die Verfahren, nach denen sie zusammengestellt sind,

d) die gewöhnliche Arbeitszeit der erfaßten Arbeiter, soweit dies möglich ist.

TEIL V:

Verschiedene Bestimmungen

Artikel 23

1. Umfaßt das Gebiet eines Mitgliedcs ausgedehnte Gegenden, in denen wegen der Schwierigkeiten, denen die Schaffung der erforderlichen Verwaltungsstellen begegnet, oder wegen der geringen Dichte der Bevölkerung oder des Standes der wirtschaftlichen Entwicklung die Zusammenstellung der Statistiken nach den Bestimmungen dieses Übereinkommens undurchführbar ist, so können diese Gegenden von der Durchführung dieses Übereinkommens ganz oder teilweise ausgenommen werden.

2. Jedes Mitglied hat in dem ersten Jahresbericht, den es auf Grund des Artikels 22 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation über die

ternational Labour Organisation any areas in respect of which it proposes to have recourse to the provisions of this Article and no Member shall, after the date of its first annual report, have recourse to the provisions of this Article except in respect of areas so indicated.

3. Each Member having recourse to the provisions of the present Article shall indicate in subsequent annual reports any areas in respect of which it renounces the right to have recourse to the provisions of this Article.

Article 24

1. The Governing Body of the International Labour Office may, after taking such technical advice as it may deem appropriate, communicate to the Members of the Organisation proposals for improving and amplifying the statistics compiled in pursuance of this Convention or for promoting their comparability.

2. Each Member ratifying this Convention undertakes that it will—

(a) submit for the consideration of its competent statistical authority any such proposals communicated to it by the Governing Body;

(b) indicate in its annual report upon the application of the Convention the extent to which it has given effect to such proposals.

PART VI

Final Provisions

Article 25

The formal ratifications of this Convention shall be communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration.

la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, toute région pour laquelle il se propose d'avoir recours aux dispositions du présent article. Par la suite, aucun Membre ne pourra recourir aux dispositions du présent article, sauf en ce qui concerne les régions qu'il aurait ainsi indiquées.

3. Tout Membre recourant aux dispositions du présent article doit indiquer, dans les rapports annuels ultérieurs, les régions pour lesquelles il renonce au droit de faire appel auxdites dispositions.

Article 24

1. Le Conseil d'administration du Bureau international du Travail peut, après avoir recueilli les avis techniques qui lui paraîtront appropriés, communiquer aux Membres de l'Organisation des propositions en vue d'améliorer et de développer les statistiques compilées en application de la présente convention, ou en vue d'arriver à leur comparabilité.

2. Tout Membre qui ratifie la présente convention s'engage:

a) à soumettre à l'examen de son autorité compétente en matière de statistique toute proposition de ce genre qui lui aura été transmise par le Conseil d'administration;

b) à indiquer dans son rapport annuel sur l'application de la convention la mesure dans laquelle il a donné suite à de telles propositions.

PARTIE VI

Dispositions finales

Article 25

Les ratifications officielles de la présente convention seront communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail et par lui enregistrées.

Durchführung dieses Übereinkommens vorzulegen hat, die Gegenden zu bezeichnen, für die es von den Bestimmungen dieses Artikels Gebrauch zu machen beabsichtigt. In der Folgezeit dürfen die Mitglieder von den Bestimmungen dieses Artikels nur für die in dieser Weise bezeichneten Gegenden Gebrauch machen.

3. Jedes Mitglied, das von den Bestimmungen dieses Artikels Gebrauch macht, hat in den späteren Jahresberichten die Gegenden zu bezeichnen, für die es auf das Recht, sich auf die genannten Bestimmungen zu berufen, verzichtet.

Artikel 24

1. Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes kann, nachdem er die ihm zweckmäßig erscheinenden fachlichen Gutachten eingeholt hat, den Mitgliedern der Organisation Vorschläge übermitteln zur Verbesserung und Vervollständigung der auf Grund dieses Übereinkommens zusammengestellten Statistiken oder zur Erhöhung ihrer Vergleichbarkeit.

2. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert, verpflichtet sich,

a) jeden ihm vom Verwaltungsrat übermittelten Vorschlag dieser Art seinem zuständigen statistischen Dienst zur Prüfung zu unterbreiten,

b) in seinem Jahresbericht über die Durchführung dieses Übereinkommens mitzuteilen, wieweit es solchen Vorschlägen stattgegeben hat.

TEIL VI:

Schlußbestimmungen

Artikel 25

Die förmlichen Ratifikationen dieses Übereinkommens sind dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes zur Eintragung mitzuteilen.

Article 26

1. This Convention shall be binding only upon Members of the International Labour Organisation whose ratifications have been registered with the Director-General.

2. It shall come into force twelve months after the date on which the ratifications of two Members have been registered with the Director-General.

3. Thereafter, this Convention shall come into force for any Member twelve months after the date on which its ratification has been registered.

Article 27

As soon as the ratifications of two Members of the International Labour Organisation have been registered, the Director-General of the International Labour Office shall so notify all the Members of the International Labour Organisation. He shall likewise notify them of the registration of ratifications which may be communicated subsequently by other Members of the Organisation.

Article 28

1. A Member which has ratified this Convention may denounce it after the expiration of ten years from the date on which the Convention first comes into force, by an act communicated to the Director-General of the International Labour Office for registration. Such denunciation shall not take effect until one year after the date on which it is registered.

2. Each Member which has ratified this Convention and which does not, within the year following the expiration of the period of ten years mentioned in the preceding paragraph, exercise the right of denunciation provided for in this Article, will be bound for another period of ten years and, thereafter, may denounce this Convention at the expiration of each period of ten years under

Article 26

1. La présente convention ne liera que les Membres de l'Organisation internationale du Travail dont la ratification aura été enregistrée par le Directeur général.

2. Elle entrera en vigueur douze mois après que les ratifications de deux Membres auront été enregistrées par le Directeur général.

3. Par la suite, cette convention entrera en vigueur pour chaque Membre douze mois après la date où sa ratification aura été enregistrée.

Article 27

Aussitôt que les ratifications de deux Membres de l'Organisation internationale du Travail auront été enregistrées, le Directeur général du Bureau international du Travail notifiera ce fait à tous les Membres de l'Organisation internationale du Travail. Il leur notifiera également l'enregistrement des ratifications qui lui seront ultérieurement communiquées par tous autres Membres de l'Organisation.

Article 28

1. Tout Membre ayant ratifié la présente convention peut la dénoncer à l'expiration d'une période de dix années après la date de la mise en vigueur initiale de la convention, par un acte communiqué au Directeur général du Bureau international du Travail, et par lui enregistré. La dénonciation ne prendra effet qu'une année après avoir été enregistrée.

2. Tout Membre ayant ratifié la présente convention qui, dans le délai d'une année après l'expiration de la période de dix années mentionnée au paragraphe précédent, ne fera pas usage de la faculté de dénonciation prévue par le présent article sera lié pour une nouvelle période de dix années et, par la suite, pourra dénoncer la présente convention à l'expiration de chaque période de

Artikel 26

1. Dieses Übereinkommen bindet nur diejenigen Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation, deren Ratifikation durch den Generaldirektor eingetragen ist.

2. Es tritt in Kraft zwölf Monate, nachdem die Ratifikationen zweier Mitglieder durch den Generaldirektor eingetragen worden sind.

3. In der Folge tritt dieses Übereinkommen für jedes andere Mitglied zwölf Monate nach der Eintragung seiner Ratifikation in Kraft.

Artikel 27

Sobald die Ratifikationen zweier Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation eingetragen worden sind, teilt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes dies sämtlichen Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation mit. Auch gibt er ihnen Kenntnis von der Eintragung der Ratifikationen, die ihm später von anderen Mitgliedern der Organisation mitgeteilt werden.

Artikel 28

1. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat, kann es nach Ablauf von zehn Jahren, gerechnet von dem Tag, an dem es zum ersten Mal in Kraft getreten ist, durch Anzeige an den Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes kündigen. Die Kündigung wird von diesem eingetragen. Ihre Wirkung tritt erst ein Jahr nach der Eintragung ein.

2. Jedes Mitglied, das dieses Übereinkommen ratifiziert hat und innerhalb eines Jahres nach Ablauf des im vorigen Absatz genannten Zeitraumes von zehn Jahren von dem in diesem Artikel vorgesehenen Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht, bleibt für einen weiteren Zeitraum von zehn Jahren gebunden. In der Folge kann es dieses Übereinkommen jeweils nach Ablauf eines Zeitraumes von

the terms provided for in this Article.

Article 29

At the expiration of each period of ten years after the coming into force of this Convention, the Governing Body of the International Labour Office shall present to the General Conference a report on the working of this Convention and shall consider the desirability of placing on the agenda of the Conference the question of its revision in whole or in part.

Article 30

1. Should the Conference adopt a new Convention revising this Convention in whole or in part, then, unless the new Convention otherwise provides,

- (a) the ratification by a Member of the new revising Convention shall *ipso jure* involve the immediate denunciation of this Convention, notwithstanding the provisions of Article 28 above, if and when the new revising Convention shall have come into force;
- (b) as from the date when the new revising Convention comes into force this Convention shall cease to be open to ratification by the Members.

2. This Convention shall in any case remain in force in its actual form and content for those Members which have ratified it but have not ratified the revising Convention.

Article 31

The French and English texts of this Convention shall both be authentic.

dix années dans les conditions prévues au présent article.

Article 29

A l'expiration de chaque période de dix années à compter de l'entrée en vigueur de la présente convention, le Conseil d'administration du Bureau international du Travail devra présenter à la Conférence générale un rapport sur l'application de la présente convention et décidera s'il y a lieu d'inscrire à l'ordre du jour de la Conférence la question de sa révision totale ou partielle.

Article 30

1. Au cas où la Conférence adopterait une nouvelle convention portant révision totale ou partielle de la présente convention, et à moins que la nouvelle convention ne dispose autrement:

- a) la ratification par un Membre de la nouvelle convention portant révision entraînerait de plein droit, nonobstant l'article 28 ci-dessus, dénonciation immédiate de la présente convention, sous réserve que la nouvelle convention portant révision soit entrée en vigueur;
- b) à partir de la date de l'entrée en vigueur de la nouvelle convention portant révision, la présente convention cesserait d'être ouverte à la ratification des Membres.

2. La présente convention demeurerait en tout cas en vigueur dans sa forme et teneur pour les Membres qui l'auraient ratifiée et qui ne ratifieraient pas la convention portant révision.

Article 31

Les textes français et anglais de la présente convention feront foi l'un et l'autre.

zehn Jahren nach Maßgabe dieses Artikels kündigen.

Artikel 29

Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes hat nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens jeweils bei Ablauf eines Zeitraumes von zehn Jahren der Allgemeinen Konferenz einen Bericht über die Durchführung dieses Übereinkommens zu erstatten und zu prüfen, ob die Frage seiner gänzlichen oder teilweisen Abänderung auf die Tagesordnung der Konferenz gesetzt werden soll.

Artikel 30

1. Nimmt die Allgemeine Konferenz ein neues Übereinkommen an, welches das vorliegende Übereinkommen ganz oder teilweise abändert, und sieht das neue Übereinkommen nichts anderes vor, so gelten folgende Bestimmungen:

- a) Die Ratifikation des neugefaßten Übereinkommens durch ein Mitglied schließt ohne weiteres die sofortige Kündigung des vorliegenden Übereinkommens in sich, ohne Rücksicht auf Artikel 28, vorausgesetzt, daß das neugefaßte Übereinkommen in Kraft getreten ist.
- b) Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des neugefaßten Übereinkommens an kann das vorliegende Übereinkommen von den Mitgliedern nicht mehr ratifiziert werden.

2. Indessen bleibt das vorliegende Übereinkommen nach Form und Inhalt jedenfalls in Kraft für die Mitglieder, die dieses, aber nicht das neugefaßte Übereinkommen ratifiziert haben.

Artikel 31

Der französische und der englische Wortlaut dieses Übereinkommens sind in gleicher Weise maßgebend.